

Artikel vom 02.06.2017

Seehofer trifft Putin

Milliardenauftrag für bayerisches Unternehmen



Bayerns Ministerpräsident und CSU-Chef Horst Seehofer hat zum zweiten Mal in diesem Jahr den russischen Präsidenten Wladimir Putin getroffen. Das Gespräch fand am Freitagmittag auf dem Internationalen Wirtschaftsforum in St. Petersburg statt. Im März war Seehofer schon einmal mit einer Wirtschaftsdelegation bei Putin in Moskau zu Gast gewesen.

Anlass für Seehofers Reise nach St. Petersburg ist ein Milliarden-Deal des Linde-Konzerns mit dem russischen Unternehmen NKNK, der im Anschluss in Anwesenheit Seehofers und Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner unterzeichnet wurde. Dabei geht es um den Bau einer Industrieanlage in der russischen Teilrepublik Tatarstan. Der Großauftrag umfasst den Bau einer sogenannten Olefinanlage an einem Petrochemie-Standort, rund 800 Kilometer östlich von Moskau. In dem Anlagenkomplex sollen Ausgangsstoffe für die Kunststoffherstellung produziert werden. Die Anlage soll 2022 in Betrieb genommen werden.